

Informationen mündliche Staatsexamensprüfung Didaktik der Geschichte

Dr. Heike Wolter
Telefon +49 941 943-5658
Sekretariat:
Fr. Andrea Stöckl
Telefon +49 941 943-3542
Telefax +49 941 943-1987
Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg

Heike.Wolter@geschichte.uni-regensburg.de
www.uni-regensburg.de

Die Prüfung im Bereich der Didaktik der Geschichte umfasst alle Bereiche der Vermittlung von Geschichte – im schulischen wie auch im außerschulischen Kontext. Sie gliedert sich in verschiedene Abschnitte:

1. Prüfungsteil: Schwerpunktgebiet

Sie wählen nach Rücksprache mit dem Prüfer aus dem Bereich der Didaktik der Geschichte ein Schwerpunktgebiet aus, dessen Behandlung am Beginn der Prüfung steht. s Spezialgebiet können Sie z.B. einen theoretischen Aspekt der Geschichtsdidaktik (z. B. „Multiperspektivität“, „Gegenwartsbezug“, „Handlungsorientierung“) oder auch eine spezielle Methode / ein spezielles Medium (z. B. „Lernspiele“, „Quelleninterpretation“, „Filme im Geschichtsunterricht“) wählen. Insbesondere bei den Medien sollten Sie aber auch deren Bedeutung für die außerschulische Vermittlung von Geschichte reflektieren. Weiterhin ist es möglich, Themen zu wählen, die sich vorrangig an Inhalten des historischen Lernens (z. B.: Nationalsozialismus im GU) orientieren.

Im Prüfungsgespräch – bevorzugt aber zwei Wochen vor der Prüfung per Email – legen Sie eine Literaturliste (mind. 8 Titel: 2 Monografien, 6 Beiträge, davon 2 unterrichtspraktisch orientierte) und ein Thesenblatt mit drei Thesen, die Sie zur Diskussion stellen wollen, vor. Zunächst gehen Sie in 5 Minuten auf das gewählte Schwerpunktgebiet ein, daran schließt sich das Prüfungsgespräch an.

Im Prüfungsgespräch kann es gut sein, dass die konkrete Anwendung des Spezialthemas im GU erfragt wird. Gegebenenfalls empfiehlt es sich, einen konkreten Unterrichtsvorschlag (Teil einer Unterrichtsstunde, Teil einer Unterrichtseinheit, Projekt etc.), wie sie zahlreich z.B. in geschichtsdidaktischen Zeitschriften zu finden sind, präsentieren zu können.

2. Prüfungsteil: Allgemeine Aspekte aus der Didaktik der Geschichte

Ein weiterer Teil der Prüfung beschäftigt sich mit Ihrem „Grundwissen“ im Bereich der Didaktik der Geschichte. Hier werden zentrale Kategorien des Faches diskutiert, zu denken ist etwa an theoretische Begriffe oder an die Diskussion verschiedener Unterrichtsprinzipien, Methoden oder Inhalte des historischen Lernens.

Bestandteil des zweiten Prüfungsteils kann zudem eine Auseinandersetzung mit den Inhalten und dem Aufbau der Lehrpläne in der jeweiligen Schulart sein (siehe hierzu: www.isb.bayern.de).

Empfohlene Literatur für den allgemeinen Teil:

Michael Sauer: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. (neueste Auflage)
evtl. Hilke Günther-Arndt (Hrsg.): Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II

Melden Sie Ihr Spezialgebiet – gern auch per E-Mail (heike.wolter@geschichte.uni-regensburg.de) – frühzeitig (mindestens 2 Wochen vor der Prüfung) bei mir an, damit ich Ihnen ggf. Bescheid geben kann, wenn Sie noch „umwählen“ sollten (z.B. weil zu viele Kandidaten das gleiche Thema beantragen, der Bereich zu eng gefasst ist o.ä.).